

Gut unterwegs in Westfalen-Süd



Liebe Leserinnen und Leser,

seit mehr als 20 Jahren nimmt der Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd (ZWS) die Aufgabenträgerschaft für Bus und Bahn für die beiden Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe wahr. Von der damaligen Ein-Personen-Organisation bis hin zu einem Verband mit derzeit zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war es ein langer Weg. Das Angebot im Bereich des ÖPNV hat sich in beiden Kreisen innerhalb der Jahrzehnte deutlich gewandelt. Es hat sich den Anforderungen der Bevölkerung gerade in den Punkten Fahrtenhäufigkeit, Qualität und Komfort angepasst. Spiegel dieser gelungenen Anpassung sind die Fahrgastzahlen, die in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind.

Seit 2008 liegt die Aufgabenträgerschaft für den SPNV beim Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), der Dachorganisation der fünf westfälischen Zweckverbände. Beim ZWS, einem der Träger des NWL, ist eine Nebengeschäftsstelle des NWL angesiedelt, die im Rahmen des dezentralen Organisationsmodells die Aufgabenbereiche Qualität und Sicherheit für den gesamten NWL verantwortet. Zudem wird durch die Nebengeschäftsstelle Siegen das federführende Vertragsmanagement für sämtliche Linien im Verbandsgebiet erledigt.

Als Initiator, Koordinator und Planer gestaltet der ZWS im Auftrag der beiden Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe das ÖPNV-Angebot, wobei sich regionale Kompetenz und die Vorteile der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung im NWL ergänzen.

In den letzten Jahren wurde das Angebot im SPNV in den Schwachverkehrszeiten ausgeweitet, zahlreiche Linien verkehren nun in den späten Abendstunden und am Wochenende im Stundentakt auch grenzüberschreitend in Richtung Hessen und Rheinland-Pfalz. Die modernen Fahrzeuge auf diesen Linien sind nicht zuletzt das Ergebnis einer konsequent vom ZWS und NWL verfolgten Ausschreibungspolitik. Die Vergabe von Leistungen im Wettbewerb war und ist dabei das entscheidende Instrument. Zahlreiche Strecken und Stationen wurden unter Beteiligung des ZWS modernisiert. Ein Meilenstein ist die umfassende Modernisierung des Hauptbahnhofes in Siegen. Als Hauptverknüpfungspunkt des ÖPNV in der Region kommt ihm mit über 10.000 Fahrgästen pro Tag eine zentrale Bedeutung zu.

Vorwort

Veränderungen gab es auch im Tarifangebot: Meilensteine waren die Einführung des VGWS-Tarifs im Jahr 2000, des NRW-Tarifs im Jahr 2004 und des Westfalen-Tarifs im Jahr 2017. Daneben wurde vor allem das regionale Ticketangebot bedarfsgerecht ausgebaut. Um den steigenden Fahrgastzahlen gerecht zu werden, sieht der neue Nahverkehrsplan 2016 für die beiden Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein eine deutliche Leistungsausweitung in den Morgen- und Abendstunden vor. Das neue Angebot einschließlich der zahlreichen Verbesserungen für die Fahrgäste greift ab Mitte 2018. Zentrales Ziel des ZWS ist für die nächsten Jahre auch weiterhin: Die Verbesserung des Nahverkehrs in der Region Westfalen-Süd.

Ihr ZWS-Team

Bus und Bahn für Westfalen-Süd	04
Der ZWS – Organisation & Planung aus einer Hand	06
Vielfältige Aufgaben in der Region	08
Wettbewerb der Unternehmen	10
Tarif- & Fahrkartenangebot	12
Informationen aus einer Hand	14
Impressum	15

Bus & Bahn für Westfalen-Süd

Das Verbandsgebiet umfasst die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe mit insgesamt 18 Städten und Gemeinden.

Die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe, die den ZWS tragen, liegen in Südwestfalen, der Industrieregion Nr. 1 in NRW, die mehr als 150 Weltmarktführer beheimatet. Vorteile unserer Region sind die gute Erreichbarkeit, das ausreichende Flächenpotenzial, die relativ niedrigen Grundstückspreise und das gute Angebot an hoch qualifiziertem Personal.

Zugleich weist die Region mit den Urlaubsgebieten im Sauer- und Siegerland eines der attraktivsten Naherholungsgebiete in Deutschland auf.

Ziel des ZWS ist es, für diese leistungsstarke, attraktive Region einen ebenso leistungsstarken und attraktiven Nahverkehr zu schaffen, der den Bedürfnissen der städtischen und ländlichen Regionen in Westfalen-Süd gerecht wird.

Der ZWS und das Verbandsgebiet (Kreise Olpe & Siegen-Wittgenstein) in Zahlen (Stand 2017):

EINWOHNER: 416.614

FLÄCHE: 1.845,03 km²

STÄDTE UND GEMEINDEN: 18

BAHNHÖFE / HALTESTELLEN

Bahn: 53 / Bus: 1.957

GRÜNDUNG: 21. November 1995

VERKEHRSLEISTUNG/JAHR:

19,28 Mio. km, davon

- SPNV: 3,04 Mio. Zug-km
- Bus: 16,24 Mio. Bus-km

04

Verkehrsgebiet



Verkehrsgebiet des ZWS mit den wesentlichen Bahn- und Buslinien, Stand 01/2018

Der ZWS – Organisation & Planung aus einer Hand

Der ZWS ist im Auftrag der Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein sowie in der Funktion als Nebengeschäftsstelle des NWL zuständig für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV und ÖPNV.

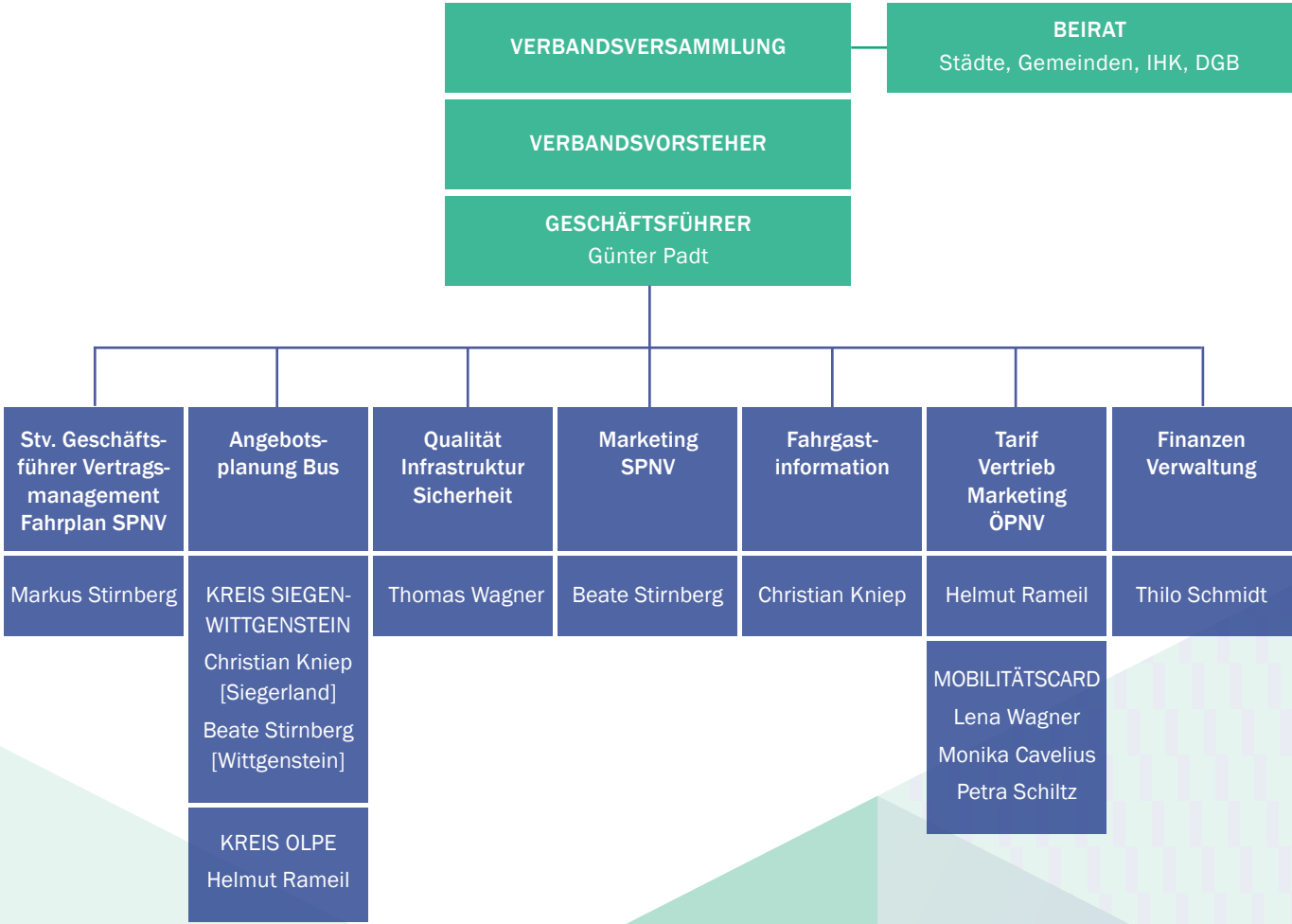
AUFGABENTRÄGER IM ÖPNV

Im Dezember 2000 haben die beiden Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein den ZWS mit Wirkung zum 01.01.2001 beauftragt, die Planung, Organisation und Ausgestaltung für den Busbereich als Servicefunktion für die beiden Kreise wahrzunehmen. Zu diesen Aufgaben zählt auch die Erstellung der Nahverkehrspläne 2006 und 2016, mit denen entscheidende Weichenstellungen für den Busverkehr in der Region vorgenommen wurden.

TRÄGER DES NWL

Mit Inkrafttreten des neuen ÖPNV-Gesetzes für NRW zum 01.01.2008 wurde der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) als der Dachzweckverband der fünf westfälischen Zweckverbände gegründet. Der NWL verfügt über eine dezentrale Struktur, in der die einzelnen Mitgliedszweckverbände als Träger des NWL verschiedene Aufgaben wahrnehmen. Hierzu wurden bei den Mitgliedszweckverbänden sogenannte Nebengeschäftsstellen eingerichtet. Hauptaufgabe der Nebengeschäftsstelle Siegen sind die Themen „strategisches Qualitätsmanagement“ sowie „Sicherheit im SPNV“, welche für den gesamten NWL in Siegen gesteuert und koordiniert werden. Zudem erledigt die NWL-Nebengeschäftsstelle federführend das Vertragsmanagement, das alle wesentlichen vertraglichen Aufgaben für die in Westfalen-Süd verkehrenden SPNV-Netze regelt.

Organigramm



Vielfältige Aufgaben in der Region

Der ZWS nimmt zahlreiche Aufgaben wahr. Er vertritt die regionalen Interessen der Kreise im NWL, bei benachbarten Aufgabenträgern und in allen überregionalen Gremien.

FAHRPLAN

Sicherung des bestehenden sowie Weiterentwicklung des regionalen und lokalen Gesamtfahrplans von Bus und Bahn durch Optimierung der Reisezeiten, Anschlüsse und Linienwege

INFRASTRUKTUR

Erhalt und Ausbau der Schieneninfrastruktur sowie im Busbereich die Pflege des im Rahmen der Nahverkehrspläne 2016 erstellten Haltestellenkatasters und des Haltestellenleitfadens zur Verbesserung der Haltestelleninfrastruktur

PLANUNG

Aufstellung und Fortschreibung der Nahverkehrspläne für die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein sowie Erstellung von Konzepten für den ÖPNV und Begleitung von Planungsprojekten

LEISTUNGSVERGABE

Betreuung des Genehmigungswettbewerbs für die einzelnen Linienbündel im ÖPNV sowie der Vergabeverfahren für die regionalen Verkehrsverträge im SPNV im Rahmen der NWL-Funktion

VERTRAGSMANAGEMENT

Erstellung, Prüfung der Einhaltung sowie Abrechnung von zum Teil überregionalen Verkehrsverträgen im Rahmen der NWL-Funktion

QUALITÄT

Prüfung und Bewertung der von den Unternehmen vertraglich zugesicherten Qualität der Nahverkehrsleistungen für Bus und Bahn (im Rahmen der NWL-Funktion)

SICHERHEIT

Analyse der objektiven und subjektiven Entwicklung der Sicherheitslage, Umsetzung von Pilotprojekten sowie Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für den NWL

KUNDENINFORMATION

Pflege und Weiterentwicklung der elektronischen Fahrplan- und Tarifinformation insbesondere auch über mobile Medien

REGIONALE KOORDINIERUNGSSTELLE

Verantwortung für eine einheitliche Veröffentlichung von Fahrplan, Tarif- und Haltestelleninformationen der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd im Regel- sowie Störfall

MARKETING

Betreuung und Durchführung von Maßnahmen zur Kundengewinnung für den gesamten ÖPNV im Verbandsgebiet

TARIF

Weiterentwicklung des WestfalenTarifs für Bahn und Bus auf regionaler Ebene einschließlich des Tarifmarketings

VERKEHRSGEMEINSCHAFT

Der ZWS ist Mitglied der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS) und vertritt dort die Belange des NWL und der beiden Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein. Neben der Weiterentwicklung des Tarifs sind die Einnahmeaufteilung und das Tarifmarketing wesentliche Inhalte der Arbeit des ZWS in der VGWS.



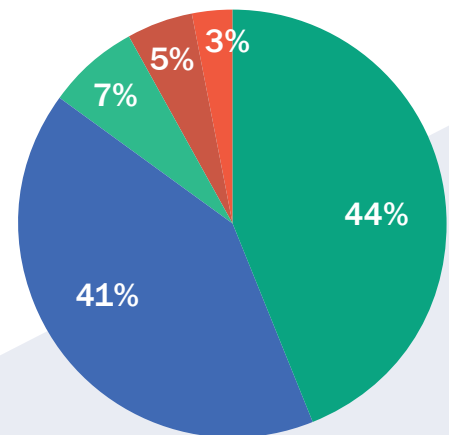
Wettbewerb der Unternehmen

Vergabe von SPNV-Leistungen/Vertragsmanagement

LEISTUNGSVERGABE AUF DER SCHIENE

Wesentliches Ziel des Wettbewerbs ist es, mehr Verkehrsleistungen auf die Schiene zu bringen und die Kosten für die Finanzierung langfristig zu senken. Der ZWS/NWL setzt seit Anfang der Regionalisierung im Jahr 1996 auf dieses Instrument und war 1997 mit der Ausschreibung der Hellertalbahn einer der ersten Zweckverbände in NRW, die SPNV-Leistungen europaweit ausgeschrieben haben. Mittlerweile sind 100 % der Gesamtleistungen im SPNV im Wettbewerb vergeben worden, wobei die Vergabeverfahren seit dem 01.01.2008 vom NWL durchgeführt werden. In den Verkehrsverträgen mit Laufzeiten von bis zu 15 Jahren werden Leistungsumfang und Qualitätsstandards für das ausgeschriebene Verkehrsangebot festgelegt. Hier bringt der ZWS im Rahmen der Nebengeschäftsstelle des NWL seine regionale Kompetenz ein und trägt dafür Sorge, dass die besonderen Erfordernisse der den Raum Westfalen-Süd bedienenden Verkehre berücksichtigt werden. Die Verträge umfassen neben der Pünktlichkeit auch u. a. Fahrzeugquantität, Sicherheit, Service (z. B. Zugbegleitung) und Fahrgastinformation. Im Rahmen des Vertragsmanagements wird die Einhaltung der vertraglich geregelten Standards überwacht und die Nichteinhaltung pönalisiert.

LEISTUNGSVOLUMEN DER SPNV-UNTERNEHMEN IM GEBIET DES ZWS



LINIENBÜNDELUNG UND VERGABE VON BUSVERKEHRS-LEISTUNGEN

Das bereits im Jahr 2006 erstellte Linienbündelungskonzept mit dem Ziel der Vermeidung des Herausbrechens wirtschaftlich ertragsstarker Linien aus dem Teilnetz hat sich bewährt. Ziel der Bündelung in insgesamt fünf Teilnetze ist ein an die örtlichen Gegebenheiten angepasstes attraktives, wirtschaftlich tragfähiges ÖPNV-Angebot zu erhalten.

Das Linienbündelungskonzept ist Bestandteil der Nahverkehrspläne für die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein, die im Jahr 2016 fortgeschrieben wurden. Die Nahverkehrspläne bilden die Basis für die Vergabe der Konzessionen im Busverkehr und sind die Grundlage für den anschließenden Genehmigungswettbewerb.



Tarif- & Fahrkartenangebot

Am 01. August 2017 ist mit dem **WestfalenTarif** ein flächendeckendes Tarifangebot für alle fünf westfälischen Tarifräume eingeführt worden. Der bisherige VGWS-Tarif, ein Flächenzonentarif, ist mit seiner Struktur in diesen Tarif eingeflossen. Der WestfalenTarif schließt die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (z. B. Regionalbahn, Bus und TaxiBus) ein. Mit der Einführung des WestfalenTarifs wurden die Tarifbestimmungen für den gesamten Verkehrsraum Westfalen-Lippe vereinheitlicht.

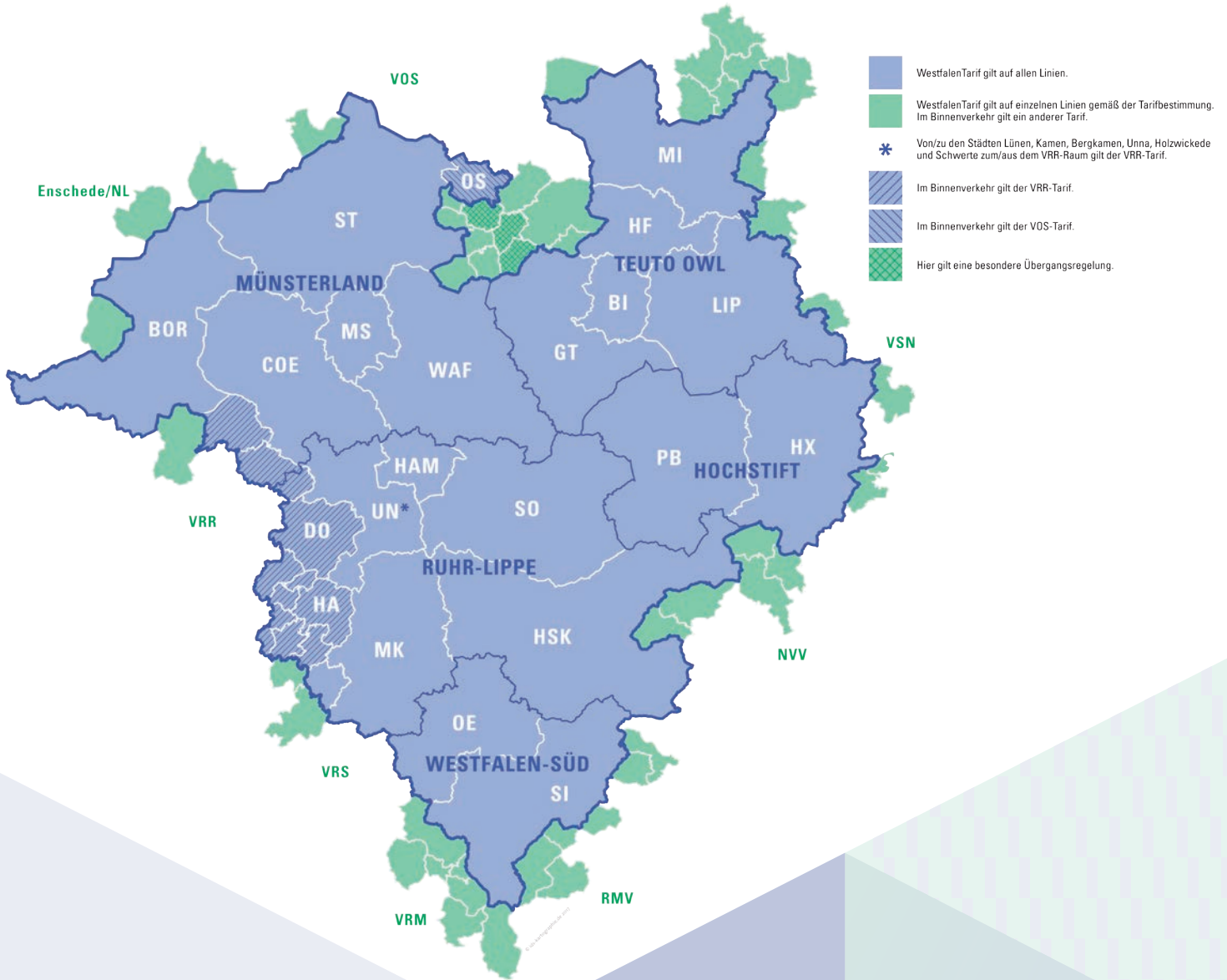
Im Januar 2013 wurde das Sozialticket unter dem Namen **MobilitätsCard** von den beiden Kreisen im Gebiet des ZWS eingeführt. Der Vertrieb für das vom ZWS mit der VGWS ausgehandelte Ticket wird vom ZWS durchgeführt, der für die Antragsbearbeitung, Abrechnung, den Druck und Versand von zurzeit monatlich über 5.500 Tickets verantwortlich ist.

Eine tarifliche Besonderheit im Gebiet des ZWS ist das im Jahr 2014 eingeführte kostenlose **Schüler-ticket**. Sämtliche Schüler, die im Kreis Olpe oder Siegen-Wittgenstein wohnen und hier zur Schule gehen, erhalten dieses Ticket unabhängig davon, wie weit sie von der Schule entfernt wohnen. Sie sind damit berechtigt, sowohl für den Weg zur Schule als auch in ihrer Freizeit kostenfrei den ÖPNV in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein zu nutzen.

Das **Urlauberticket** (SuSi) für das Sauer- und Siegerland ist ein Tarifangebot, das sich speziell an Touristen wendet und als Gesamtnetticket mit Gültigkeit über die Kreisgrenzen hinaus maximale Mobilität mit dem ÖPNV ermöglicht. Ein Tarifangebot, das für die Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein maßgeschneidert ist und in allen südwestfälischen Kreisen anerkannt wird.



Karte WestfalenTarif



Informationen aus einer Hand

Mit einem auf die Kundenbedürfnisse abgestimmten Gesamtsystem koordiniert der ZWS den Ablauf des gesamten Verkehrsangebots in der Region. Dabei steht der reibungslose Übergang zwischen Bahn und Bus ebenso im Vordergrund wie eine offensive Kommunikationsstrategie. Bei einem immer größer werdenden Informationsangebot liegt die Herausforderung darin, Informationen ansprechend, übersichtlich, unternehmensneutral und leicht verständlich zu gestalten. Das erfordert eine umfassende und jederzeit verfügbare aktuelle Auskunft aus einer Hand. Medien sind das Internet, eine telefonische Auskunft sowie zahlreiche Printprodukte.



14

Impressum

INTERNET

Kern der barrierefrei gestalteten und plattformunabhängigen Webseite des ZWS ist eine Online-Fahrplanauskunft, die jederzeit auch mobil abrufbar ist. Daneben sind auf der Webseite zahlreiche Informationen verfügbar: aktuelle Verkehrs- und Pressemeldungen, Fahrpläne und detaillierte Liniennetzpläne, Erklärung der Tickets und Übersicht über die Fahrpreise. Zukünftig wird die digitale Kundeninformation ergänzt durch eine App mit Fahrplan- und Tarifauskünften.

ZWSINFOLINE

Die ZWSINFOLINE stellt eine zentrale, unternehmensneutrale Informationsquelle für die Fahrgäste dar. Sie erfüllt folgende Aufgaben:

- Tarif- und Fahrplanauskunft
- Ansprechpartner für Anregungen, Fragen, Beschwerden und Kritik
- Taxibusbestellung

Per Telefon beantworten speziell geschulte Fachberater Fragen schnell und kompetent.

Persönliche Auskunft: 01806 504030*

Sprechender Fahrplan: 08003 504030*

* Die persönliche Auskunft kostet 0,20 Euro/Anruf aus dem Festnetz,

Mobilfunk max. 0,60 Euro/Anruf. Der sprechende Fahrplan ist kostenlos.

PRINTMEDIEN

Neben den klassischen Fahrplanbüchern, den Liniennetzplänen und der Kundeninformation über aktuelle Tarif-, Linienwegs- und Fahrplaninformation an den Haltestellen/Bahnhöfen unterstützt der ZWS die Erstellung zahlreicher Printmedien, insbesondere im Freizeitbereich. Hierzu gehören Wander- und Radwegeführer, Freizeitbroschüren sowie eine NWL-weit aufgelegte Kundenzeitschrift.

Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süd (ZWS)

POSTADRESSE

Koblenzer Straße 73
57072 Siegen

BESUCHERADRESSE

St.-Johann-Straße 18
57074 Siegen
Telefon 0271 333-2432
Telefax 0271 333-2430
info@zws-online.de

ANFAHRTSBESCHREIBUNG

MIT BUS, BAHN & PKW:



www.zws-online.de

www.zws-online.de

